

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander

am 30. August 2019

zum Thema

**Gesundes OÖ startet
Pilotprojekt „Gesunde Krabbelstube“**

Weitere Gesprächsteilnehmerinnen:

- Dr.ⁱⁿ Bettina Blanka, Leiterin der Gruppe Prävention und Gesundheitsförderung, Abteilung Gesundheit
- Mag.^a Judith Nieder, Qualitätsbeauftragte für Kindergärten, Krabbelstuben und Horte, Netzwerk Gesunder Kindergarten, Abteilung Gesellschaft
- Petra Kamptner, Leiterin des Kinderhauses „Hand in Hand“ Enns

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Karin Mühlberger (+43 732) 77 20-171 10, (+43 664) 600 72 171 10

Gesundes OÖ startet Pilotprojekt „Gesunde Krabbelstube“

Mit elf Piloteinrichtungen startet das Gesunde Oberösterreich mit Herbst 2019 das Projekt „Gesunde Krabbelstube“. Mit diesem Gesundheitsförderungsprojekt für 0- bis 3-jährige Kinder wird das stetig wachsende oberösterreichische Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ auch auf die wichtige Zielgruppe der Jüngsten ausgeweitet. Oberösterreich greift mit diesem Vorhaben einen der priorisierten Schwerpunkte der bundesweiten Gesundheitsförderungsstrategie auf, Gesundheitsförderung in Krabbelstuben zu verankern. Das Projekt wurde im Rahmen des Jahresschwerpunkts 2019 „Gesund aufwachsen in OÖ“ entwickelt.

„Kinder sind unsere Zukunft. Politik und Gesellschaft müssen daher die Anliegen der Jüngsten unserer Gesellschaft sehr ernst nehmen und Kindern ausreichende Möglichkeiten und Chancen zur bestmöglichen Persönlichkeitsentwicklung geben. Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel sind gesamtgesellschaftliche Probleme, die bereits im Kleinkindalter angegangen werden müssen. Denn in Krabbelstube und Kindergarten können Kinder spielerisch zu einem gesunden Lebensstil motiviert werden. Unser Vorzeigeprojekt Netzwerk ‚Gesunder Kindergarten‘ begleitet Kinderbetreuungseinrichtungen in Oberösterreich seit 2011 erfolgreich auf dem Weg zu mehr Gesundheit. Da ist es nur ein logischer Schritt, jetzt auch die Krabbelstuben mit einzubeziehen“, erklärt Gesundheitsreferentin LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander.

Bedeutung der Kleinkindbetreuung wächst

Die wachsende Bedeutung der Kleinkindbetreuung zeigt sich in den Zahlen der aktuellen Kindertagesheimstatistik: In Oberösterreich nahmen im Arbeitsjahr 2018/19 16,5 Prozent der 0–2-jährigen Kinder einen Betreuungsplatz in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in Anspruch. Somit werden in unserem Bundesland aktuell

rund 5.700 Kinder in über 300 Krabbelstuben betreut. Vor fünf Jahren – im Kindergartenjahr 2013/14 – waren es noch rund 3.400 Kinder.

Rund 60 Prozent der Kinder werden ganztägig betreut und über 80 Prozent nehmen das zur Verfügung gestellte Mittagessen in der Einrichtung in Anspruch.

Gesundheitsförderung schon im Säuglings- und Kleinkindalter

Die frühe Kindheit ist eine wichtige Basis für den späteren Gesundheitszustand und das Wohlbefinden Erwachsener. Die Erfahrungen dieser Zeit – wie Essgewohnheiten, Bewegungserfahrungen, Achtsamkeit auf psychisches Wohlbefinden – prägen nachweislich das spätere Leben und sind demnach besonders wesentlich in der Vorbeugung von Übergewicht, psychischen Erkrankungen oder auch Haltungsschwächen bzw. Fehlhaltungen. Darum setzt wirksame Gesundheitsförderung bereits im Säuglings- und Kleinkindalter an.

Gesundheit langfristig im Krabbelstubenalltag verankern

In Oberösterreich haben sich bereits rund 380 oberösterreichischen Kindergärten entschlossen, dem Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ beizutreten und sich somit verstärkt dem Thema Gesundheit zu widmen. Mit dem neuen Pilotprojekt soll das Thema Gesundheit nun auch im Krabbelstubenalltag integriert und langfristig verankert werden.

Dies geschieht über die Schaffung gesundheitsfördernder Strukturen (Verhältnisprävention) sowie die Stärkung von Handlungskompetenzen in den Säulen der Gesundheit (Verhaltensprävention). Gemeinsam mit den Pilot-Krabbelstuben wird dafür ein detaillierter Kriterienkatalog getestet und weiterentwickelt.

Bewegung, Ernährung, Wohlbefinden und Gesundheitskompetenz zählen zu wesentlichen Kriterien

Die Erweiterung der Kriterien des Gesunden Kindergartens auf die Altersgruppe der 0-3-jährigen Kinder erfolgte unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Voraussetzungen in Krabbelstuben und den besonderen Bedürfnissen von Kleinkindern und Säuglingen. Wesentlich bleiben dabei – wie im Gesunden Kindergarten – die Förderung ausreichender und vielfältiger Bewegung, die tägliche gesunde Ernährung, Trinkförderung, das Wohlbefinden aller Kinder und die Förderung der Gesundheitskompetenz.

Insgesamt umfassen die Kriterien der Gesunden Krabbelstube folgende sechs Bereiche:

- Bewegung
- Ernährung
- Psychosoziale Gesundheit
- Gesundheitskompetenz und Hygiene
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Fortbildung und Vernetzung

Verpflegung durch „Gesunde Küche“

Die tägliche gesunde Mittagsverpflegung erlangt durch die hohe Anzahl an Kindern, die das Mittagessen in der Krabbelstube einnehmen (rund 80 %) noch einen größeren Stellenwert. Aus diesem Grund ist die Auszeichnung des Verpflegungsbetriebs zur „Gesunden Küche“ ein wesentlicher Bestandteil der Gesunden Krabbelstube. Den Köchinnen und Köchen stehen dabei Ernährungsexpertinnen und –experten der Abteilung Gesundheit des Landes beratend zur Seite, welche die Verpflegungsbetriebe auf dem Weg zur Auszeichnung begleiten.

Pilotbetrieb für ein Jahr

Im Herbst 2019 starten folgende 11 oberösterreichische Krabbelstuben als Piloteinrichtungen in das Projekt:

Bezirk	Kindergarten / Krabbelstube
UU	Krabbelstube Herzogsdorf
UU	Krabbelstube Lichtenberg
LL	Städt. Kindergarten Enns „Hand in Hand“
LL	Pfarrcaritaskrabbelstube Weichstetten
LL	Städt. Krabbelstube Hartackerstraße 2, Leonding-Berg
GM	Krabbelstube Kraki der Marktgemeinde Scharnstein
GM	Krabbelstube Steyermühl
KI	Pfarrcaritaskrabbelstube Kremsmünster Hofwiese
KI	Krabbelstube Molln
KI	Pfarrcaritaskindergarten Windischgarsten
RI	Gemeindekrabbelstube Taiskirchen

Nach einem gemeinsamen Workshop mit den Piloteinrichtungen im Juli 2019 wurden die Kriterien der Gesunden Krabbelstube nochmals weiterentwickelt und ergänzt. Die Umsetzung des Kriterienkatalogs wird ab Herbst 2019 für ein Jahr in den Piloteinrichtungen getestet.

Kooperation zwischen Abteilung Gesundheit und Abteilung Gesellschaft

Das Pilotprojekt wurde von der Abteilung Gesundheit in Kooperation mit der Abteilung Gesellschaft (Gruppe Kinderbetreuung) erarbeitet bzw. wird laufend abgestimmt.

„Durch die Vernetzung meiner beiden Ressorts Gesundheit und Bildung können wir wertvolle Synergien nutzen. Die Kindergartenpädagoginnen in Oberösterreich leisten seit jeher sehr wertvolle Arbeit im Bereich der Gesundheitsförderung. Unterschiedlichste Maßnahmen wie z.B. die gesunde Jause, regelmäßige Waldtage oder verschiedenste auf die Talente der Kinder abgestimmte Bewegungsangebote sind bereits in vielen Kindergärten sehr gut verankert. Durch die Beteiligung am Netzwerk ‚Gesunder Kindergarten‘ wird allen beteiligten Kindergärten die Möglichkeit gegeben, das in ihrem Kindergarten Vorhandene zu überprüfen, weiterzuentwickeln und auszubauen. Die intensive Auseinandersetzung mit gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen in den Netzwerkkindergärten bewirkt eine Veränderung der Alltagsgestaltung hin zu einem gesundheitsförderlichen Bildungsalltag der Kinder. Das soll in Zukunft auch in der Krabbelstube gelingen“, so Haberlander.